



Herzliche Einladung zum Besuchertag im Februar 2026



Am **07.02.2026** öffnen wir wieder unsere Tür für euch.

Ab heute könnt ihr euch anmelden und Plätze sichern. Bitte schreibt uns dazu eine kurze E-Mail mit eurem Namen und der Anzahl der Personen, die zu unserem Besuchertag kommen möchten, an:

info@flipperreck.de

Bitte klickt **nicht** in eurem E-Mail-Programm auf „Auf diese E-Mail antworten“, da eure Nachricht sonst an die falsche E-Mail-Adresse gesendet wird.

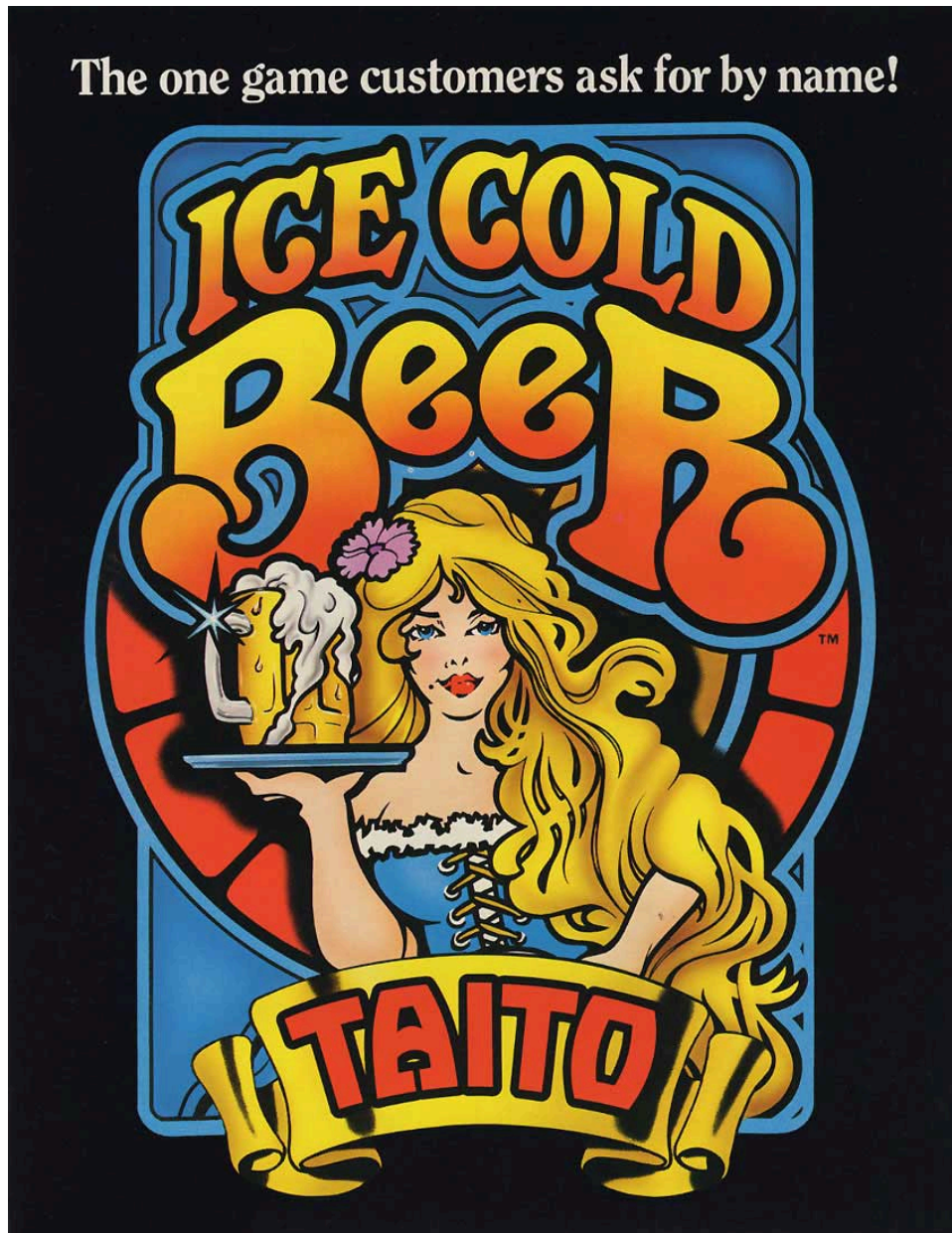
Da wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vergeben können, solltet ihr euch möglichst kurzfristig entscheiden.

Falls euch doch spontan etwas dazwischenkommt, gebt uns bitte kurz Bescheid. Wir pflegen eine Nachrückerliste und freuen uns, wenn wir den Platz weitergeben können. Danke euch!

Weiter geht es mit einem Gerät von Taito:

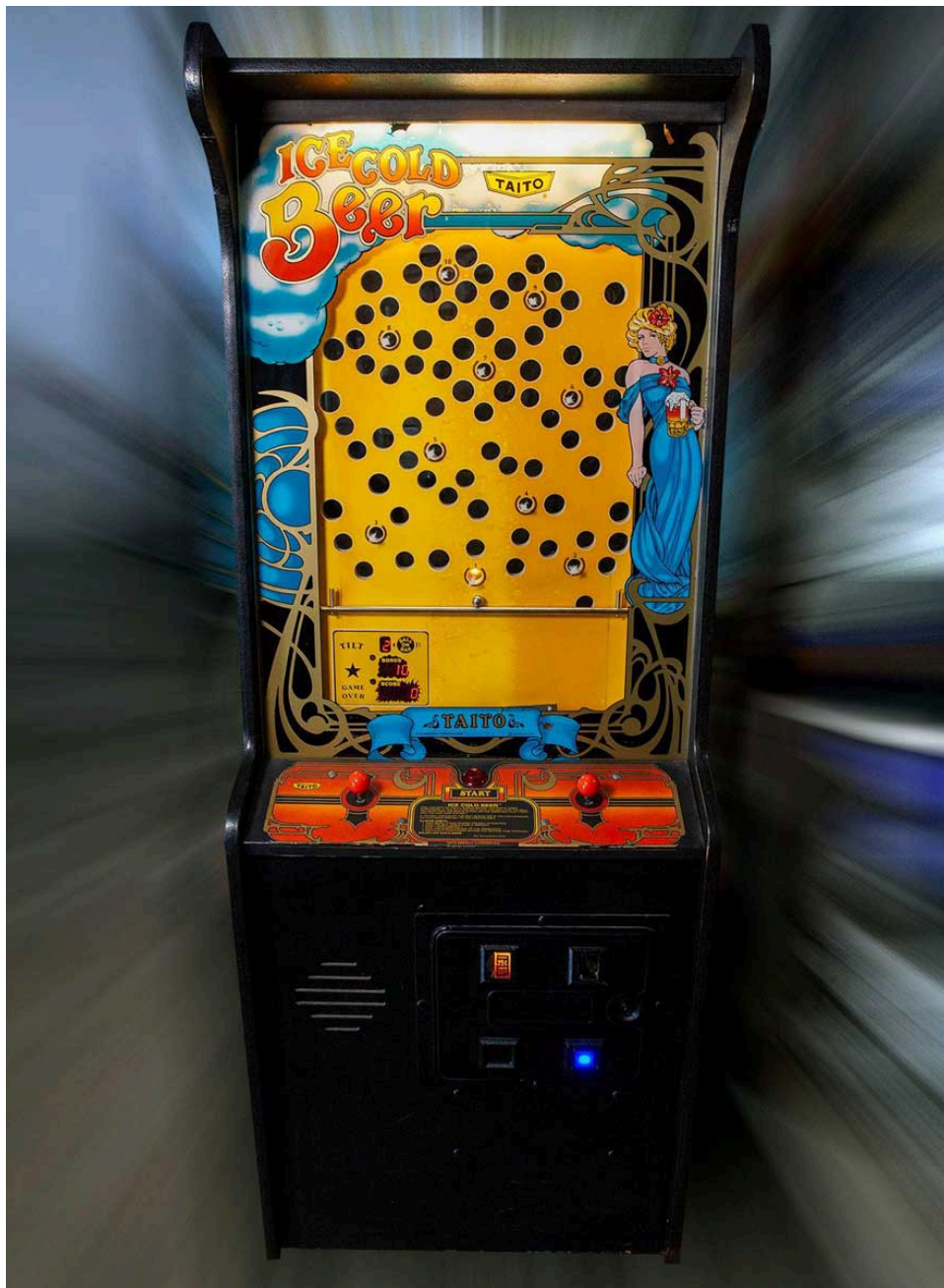
"Ice Cold Beer"

aus dem Jahr 1983



Diesen Monat möchte ich euch ein Geschicklichkeitsspiel von Taito vorstellen. Wenn man erst einmal verstanden hat, worum es geht, und ein paar Kugeln gespielt hat, wird man schnell gefesselt und regelrecht süchtig nach dem Spiel. Es entwickelt sich rasch ein gewisser Ehrgeiz, das nächste Loch zu erreichen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Spielen sind hier wirklich Geschicklichkeit und Strategie gefragt, weniger das Glück. Das Spiel ist bekannt für sein einfaches, aber schwer zu meisterndes Gameplay.



Aufbau des Spiels:

Das Spiel sieht auf den ersten Blick wie ein klassisches Arcade-Game aus, doch dort, wo sich normalerweise der Monitor befindet, ist ein vertikales Holzbrett mit zahlreichen Löchern angebracht. Es handelt sich um ein Geschicklichkeitsspiel, bei dem eine Stahlkugel auf einer beweglichen Stange mithilfe von zwei Joysticks balanciert wird. Ziel ist es, die Kugel nacheinander in die beleuchteten Löcher 1 bis 10 zu bugsieren. Schafft ihr es, das jeweils beleuchtete Loch zu erreichen, gibt euch das Spiel die Kugel im unteren Bereich zurück, und ihr begeben euch auf die Reise zum nächsten Loch. Zu Beginn stehen euch drei Kugeln zur Verfügung. Jede Kugel, die in ein unbeleuchtetes Loch fällt, fehlt euch später schmerzlich auf dem Weg zu Loch Nummer 10. Da ihr mit jeder neuen Kugel wieder ganz unten anfangt und die höher nummerierten Löcher immer weiter oben liegen, wird es von Kugel zu Kugel zunehmend schwieriger, das nächste Loch zu erreichen.

1984 brachte Taito eine familienfreundlichere Version mit dem Titel „Zeke's Peak“ auf den Markt. Das Bierthema wurde durch ein bayerisches Bergthema ersetzt, mit Gipfeln und einem Bergsteiger, der von Gipfel zu Gipfel stürmen muss.

A NEW PROFIT "peak"

ZEKE'S PEAKTM

It's ZEKE'S PEAK and it's the latest "high point" in arcade game development! With the same popular and unique play features as the adult game, "Ice Cold Beer", ZEKE'S PEAK opens up this new kind of skill play to the arcade marketplace.

Weak peak. Peak-a-boo. Lovers' peak. No-fair peak. Just a few of the levels the player tries to reach as he manipulates each end of a horizontal bar (via joystick) onto which a ball has been automatically loaded. A mountain tune and clever, colorful artwork of mountain climbers and cheering crowds motivate the player to conquer one peak after another by entering each lit and marked tunnel before

the timer runs down. He must zig-zag to avoid the trap holes without tilting the game in an attempt to conquer ZEKE'S PEAK by scaling the heights all the way to the tenth tunnel. Different paths can be plotted every time a player starts his climb and the game plays itself when the player hesitates for too long.

ZEKE'S PEAK
The one game that's peaking player interest and arcade profits!

TAITO
TAITO AMERICA CORPORATION
1256 Estes Ave.
Elk Grove Village, IL 60007
(312) 981-1000, Telex 25-3290

© 1984 TAITO AMERICA CORPORATION.
ALL RIGHTS RESERVED

Tipps, um weiterzukommen:

Die absoluten Profis versuchen, auf kürzestem Weg durch die Mitte das Loch zu erreichen, da die Punkte auch von der benötigten Zeit abhängen.

Allen Anfängern rate ich jedoch davon ab, den direkten Weg durch die Mitte zu suchen. Dort gibt es nur wenige Stellen, an denen man die Kugel sicher „parken“ kann. Versucht stattdessen, die Kugel auf dem Weg nach oben in die linke oder rechte Ecke der Stange zu manövrieren. Dort könnt ihr sie in Ruhe zum Stillstand bringen und euch überlegen, welcher der nächste relativ sichere Weg sein könnte.

Lasst die Kugel nicht zu viel Fahrt aufnehmen – immer nur so schnell, dass ihr das Gefühl habt 🌀, sie jederzeit wieder sicher stoppen zu können.

Ruhe bewahren, Ruhe bewahren und nochmals: Ruhe bewahren. Vermeidet hektische Bewegungen. Solltet ihr doch nervös werden, könnt ihr sicher sein, dass alle, die euch über die Schulter schauen, einen Mordsspaß haben, wenn ihr verzweifelt versucht, die Kugel noch zu retten.



Beispiel des Kugelpfads für Loch Nummer 5:

Blaue Pfeile für Anfänger und Fortgeschrittene.

Die Strategie besteht darin, über die linke Seite nach oben zu gelangen und anschließend fast waagerecht zum Loch Nummer 5 zu gelangen.



Rote Pfeile für Profis – ein kürzerer, aber riskanterer Weg:



Solltet ihr das Spiel erfolgreich bis zum 10. Loch abschließen, erhaltet ihr einen Extraball. Im zweiten Durchgang überrascht euch das Spiel mit etwas Besonderem, das ich an dieser Stelle nicht verraten möchte.

Der aktuelle Vereinsrekord liegt bei **46.490 Punkten**. Dies entspricht dem zehnmaligen Erreichen des 10. Lochs innerhalb eines Spiels.

Es gibt außerdem eine VR-Version des Spiels.

Diese erfordert ein SteamVR-kompatibles VR-Headset mit Controllern.

([Link zur VR-Version](#) / [Vorgestellt auf YouTube](#)).

Eine Windows-Version findet ihr unter [Steam](#).



Zum Abschluss wünsche ich euch einen schönen Besuchertag – mit einer ruhigen Kugel an diesem Spiel. Solltet ihr Gäste mitbringen, die mit unseren Flippern vielleicht weniger Berührungspunkte haben, kommen sie bei diesem Geschicklichkeitsspiel garantiert auf ihre Kosten.

Der meiste Spaß entsteht, wenn man sich mit mehreren um das Gerät scharf und den anderen beim Spielen über die Schulter schaut.

Viele Grüße

Holger vom FlipperEck

Quellen & Weiterführende Links

Für Nachforschungen habe ich folgenden Quellen genutzt:

- Arcade Museum: [Für technische Daten](#)
- wikipedia.org: [Historie des Spiels](#)
- YouTube: [Seltenes VERTIKALES Flipperspiel | Eiskaltes Bier](#)